Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: 33 (1966)

Heft: 9-10

Artikel: Steuer- und Grundzinsrodel der Gemeinde Oberhofen-Münchwilen TG

von 1792

Autor: Büchi, Walter

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-698153

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Steuer- und Grundzinsrodel der Gemeinde Oberhofen-Münchwilen TG von 1792*

Von Walter Büchi, Weinfelden

Steuer- oder Grundzinsrodel gegen dem löblichen Gottshaus Fischingen, erneuert d. 27 ten Christmonat 1792. — Aufgesetzt von Stillständer Friedrich Büchi und Dorfmeier Hans Ulrich Büchi, 1792. Wegen Kernen, Haber und Gelt, so die Gemeindt Oberhofen dem löblichen Gottshaus Fischingen jährlich bezahlen solle, nämlich 6 Viertel Kernen und 3 Muth Haber und Geld 4 fl., 24 Kr.

* Wortlaut gegenüber dem Original stark gekürzt.

Münzwerte und Getreidemaße

- 1 Pfund (lb) = 20 Schillinge (= 1 alter Fr.) = 240 Pfenninge oder Haller
- 1 Schilling = 12 Pfenninge oder Haller
- 1 Batzen = 20 Pfenninge oder 2^{1/2} Schilling
- 1 Gulden = 16 Batzen (=2 Pfund) = 2 x 30 Kreuzer
- 1 Kreuzer = 8 Pfenninge

Ich zweifle nicht daran, daß diese Verhältnisse auch in unserem Falle Anwendung finden können. Die Verhältnisse der Getreidemaße sind ungefähr:

- 1. 1 Malter = 4 Mütt, oft Muth od. Mutt geschrieb. = Z 333 I W 444 I
 - 1 Mütt = 4 Viertel
 - 1 Viertel = 4 Vierling = 9 Immi = Z 21 l W 28 l
 - 1 Vierling = 4 Mäßli
- 2. für glatte Frucht:
 - 1 Mütt = 4 Viertel = Z 83 1 W 961
 - 1 Viertel = 4 Vierling = 9 Immi = Z 211 W 241
 - 1 Vierling = 4 Mäßli
 - 1 Immi (= 2 halbe Immi) = Z 2,3 1 W 2,675 1

Z = Zürcher Maß, W = Winterthurer Maß, immer in Litern aufgerundet. Vermutlich wurde aber in Wiler Maß gerechnet. Große Abweichungen sind wohl nicht möglich.

Abkürzungen: Vgl. = Vierling; M = Mäßli; I = Immi.

Johannes Büchy: 1 I., 2 M. Kernen, 1 V. und 1 M. Haber und ¹/₈ M. Haber, 2 Bz., 1 Kr., 2 Pf.

Johanes Leüttenegger 3 M. Kernen, 1/2 I. Haber, 2 Kr., 1/2 Pf.

Johannes Leüttenegger von des Märti Bruggmanns Studacker laut Gant Leisten 1 M. u. 1/2 M., 1/4 M. Kernen, ab dem Unterloh 1/2 I., Haber, vom Eigen 2 Kr., 21/2 Pf., von des Schusters Gant 6 Mäßli

- Kernen, von Jacob Leütteneggers sel. Gant 2 Mäßli Kernen, 9 Kr. 1 Pf.
- Hans Ulrich Büchy des Hans Ulrichen, 3 und ½ M. Kernen, Haber 3 I., Bz. 1, Kr. 1, Pf. 1.
- Hs. Ulrich Büchy ab dem Bohlacker, jährlich 1 M. Kernen, Hs. Ulrich Büchj von Friedrich Bruggmanns Weyden Acker laut Gantleisten 1 M. Kernen.
- Friedrich Büchy Leüttenambt, 2 M. Kernen und Haber 1 und ½ Vlg., 3 ¼ M. Haber, 1 Bz. 2 Kr.
- Marty Grütter, 2¹/₃ M. Kernen, von des Marilis ¹/₃ M. Kernen und Haber, ¹/₂ Vlg. und ¹/₄ Vlg. Haber, 1 Bz., 3 Kr. Von Leüteneggers Ganth 1 M. Kernen, von des Schusters Ganth 4 M. Haber.
- Andreas Grütter von des Hs. Ulrich Büchi's Halden Acker jährlich 2¹/₂ M. Kernen, von Friedrich Bruggmann Groß Wies ¹/₂ Vgl. Haber, von Joachim Grütters Unterloh laut Gant Leisten 3¹/₆ M. Kernen.
- Jakob Grütter von des Mattisen ¹/₄ Vgl. Haber und ¹/₂ Vgl. Haber. Johannes Grütters, Schneiders Söhne 1 ¹/₃ Kernen, 1 I. Haber, 1 ¹/₃ M. Haber, 1 Kr., 3 Pf.
- Jacob Huber 1 Vgl. 2 M. Kernen, 2 Vgl. Haber, 3 Bz., 3 Kr.
- Marty Büchy 1/2 Vgl. Kernen, 1 1/6 M. Kernen, Haber 1 Vgl. und 1 M., 3 Kr.
- Jacob Büchy 1 I., 2 M. Kernen, 1 Vgl., 1 M. und 1/3 M. Haber, 3 Bz. 3 Kr. 2 Pf.
- Friedrich Bruggmann 21/3 M. Kernen, 1/2 Vgl. Haber, 2 Kr. 1 Pf.
- Conrad Bruggmann von Joseph Büchi's Studacker 4 Kr., 21/2 Pf.
- Jacob Greütter, Schneider, ¹/₂ Vgl. Haber, 1 M. Haber, von Joseph Büchi's Gant von der Langwys ¹/₈ M. Hafer, von Jacob Leüteneggers sel. Rebenacker 1 M. Kernen, ¹/₂ M. Kernen von dem Bruggmann.
- Hans Adam Greütter ¹/₂ Vgl., 2 M. Kernen, 2 Vgl. und 3 M. Haber, 1 Bz. 2 Kr.
- Conrad Greüter von des Jacob Leüteneggers sel. Rebenacker 1 M. Kernen, von des Jacob Bruggmann 1/2 M. Kernen.
- Andreas Greüter alt Burgermeister, 1 I., 2¹/₄ M. Kernen, 1 Vgl., 1¹/₃ M. Haber, 1 Bz., 3 Kr., 2 Pf.

- Johannes Greüter, 3¹/₄ M. Kernen, 1 I., 3 M. Haber, 2 Kr., ab des Hanochel Garten ¹/₂ Vgl. Haber.
- Friedrich Greütter, 1 Vgl., 1¹/₄ M. Kernen, 1 Vgl., 2 I. Haber, 1¹/₂ M. Haber, 1 Bz., 2 Kr. 3 Pf.
- Hans Ulrich Büchy, ¹/₂ Vgl. und ¹/₈ M. Kernen, ¹/₈ M. Haber, 1 Vgl., M. und ¹/₄ M. Haber, 1 Bz., 2¹/₂ Pf., ab Joseph Büchi's Groß Wyß 1¹/₄ M. Kernen, 5 Bz., 3¹/₂ Pf.
- Hans Conrad Grütter 1 I., 1/4 M. Kernen.
- Conrad Greuter, jünger, von des Marty Greüters Gant 2 M. Kernen. Joseph Büchy, ¹/₄ Vgl., ¹/₈ M. Kernen, 1 Vgl., ¹/₂ M. und ¹/₄ M. Haber, 1 Bz., 2¹/₃ Pf.
- Joseph Büchiy soll an den Grundzins all jährlich entrichten an Kernen 2 und ein ½ und ein ½-tel M. Kernen, Hafer ½-Vgl., zieht sich ab ½ und ¾-8 Mäßli, 1 Vgl. Haber von des Martj Greüters Ganth- und von des Leüteneggers Gant, 9 Kr. 2 Pf.
- Friedrich Büchy, Holländer, 1 I., 2 M M. Kernen, 1 Vgl., 1¹/₃ M. Haber, 2 Bz., 1 Kr., 2 Pf.
- Jacob Büchy, Tischmacher, und Friedrich Büchy gemein miteinander 1¹/₃ I. Kernen, 1 I. Haber.
- Friedrich Büchy, Stillständer (= Kirchenvorsteher), 1 M. Kernen, .Vgl. Haber, was des Tischmachers gemein ist bringt 1½ I. Kernen, ½ I. Haber. Dito was er an der Gant von des Tischmachers gekauft hat ist der sechste Teil an ein I. Kernen und Haber, ein halb Immi und Gelt 7 Kr. 1 Pf., von des Tischmachers Gant ½ I. Kernen.
- Johannes Grütter, Schneiders, von des Jacob Meiers ¹/₂ Vgl. Haber. Jacob Grütter, Bobly, 2¹/₃ M. Kernen, ¹/₂ Vlg. Haber, 1 Bz., 1 Pf., von des Johris Schüeb wys Äckerli 2 Kr., 1 Pf.
- Johannes Grütter des Gabelmachers, 1 Vgl., 2¹/₆ M. Kernen, 1¹/₂ Vgl. Haber, 1 I., ¹/₆ M. Haber, 1 Bz., 3 Kr., 3 Pf.
- Jacob Grütter, 1 Vgl., 2¹/₆ M. Kernen, 1¹/₂ Vgl., 1 I. Haber, ¹/₆ M. Haber, 1 Bz., 3 Kr., 3 Pf., von des Hs. Ulrich Büchis verkauften Schüepwies all jährlich 2 I. Haber, von seines Bruders Oberfeld ¹/₂ Vgl. Haber.
- Martj Grütter, Schuster, die von des Johannes Grütters Stuk stehenden (die von Johs. Greuter ausstehenden) 3 Kr., 3 Pf. ab des Johannes Grütters oberen Bünd.

- Mardy Grütter, Schuhmacher, 1 Vgl. 2¹/₆ M., Kernen, 2 Vgl., 1 I., ¹/₆ M. Haber, 3 Bz., 1 Kr., 3 Pf.
- Marty Grütter gibt von des Friedrich Bruggmann's Murg Acker laut Gant Leisten jährlich an Geld 2 Kr., 1 Pf., von des Bruders anderen gekauften Gütteren ½ Vgl., 3 M. Kernen, ½ Vgl., 3½ M. Haber, 1 Bz., ab des Johris Schüeb Wys 1 I. Kernen, von des Friedrich Bruggmann's Barol und Stein Acker 1 M. Kernen, von des Hs. Jacoblis Güteren ½ M. Kernen, 1 Kr., 1 Pf.

Johannes Brüninger ab seinen Gütteren 3 Kr. 1 Pf.

- Herr Johannes Fischli und Martj Greüters Kinder geben von Ihro Gant erkauften Gütteren ¹/₂ Vgl. Kernen, 6 Kr., 13 M. Kernen, 6 M. Haber, 4 Kr.
- Hans Ulrich Büchi, Toggenburger, 1/2 Vgl., 1/2 I. Haber, ab des Ölmanns Garten 11/4 M. Kernen, von des Schusters Gant 4 M. Haber.
- Johannes Büchy, Schweintreiber (= Schweinehirt), 1 Vgl. 3 M., ¹/₆ I., ¹/₄ M. Kernen, 2 Vgl. 1 ¹/₄ M. Haber, 1 Bz. 2 Kr. 3 Pf.
- Herr Ammann Häfeli von Spitzenreüthi, zahlt an Grundzins 7^{1/2} Mäßli Kernen und 6 M. Haber, und Geld 4 Kr.
- Marty Bruggmann an Geld 1 Bz., von der Egerten gibt er 2 Kr.
- Hans Jörg Bruggmann 1 Bz., 1 Pf., wegen dem Stock Wys Äckerli 1 I. Haber jährlich, das er dem Schulmstr. Büchj von der Stock Wys abgenommen hat.
- Jacob Bruggmann gibt an Geld 1 Bz. 1 Pf., von der Egerten des Friedrich Bruggmanns 1 M. Kernen, 2 Kr., von der Haus Bündt 1 I., 1 M. Haber, von des Schusters Gant 1 M. Kernen.
- Hans Conrath Leüttenegger 2¹/₃ I., Kernen, 1 I. Haber, 3 Bz., 1 Kr. 1 Pf.
- Jacob Büchy (Johannes Büchi, Coben), 1^{1/6} I., Kernen, 1 Vgl., 1 I. Haber, 1 Bz., 2 Kr., 3 Pf., von des Hs. Adam Braun'en Güttern der achte Teil an 1 M. Kernen.
- Johannes Büchi ¹/₂ Vgl. ¹/₂ M., ¹/₄ M. Kernen, 1 Vgl., 3¹/₄ M. und ¹/₆ M. Haber, 2 Kr., 3¹/₂ Pf., ab des Hs. Ulrich Büchi's Soor Acker jährlich an Geld 5 Kr., 1 Pf. von des Martj Greüters Gant 4 Kr.
- Jacob Büchy, ¹/₂ Vgl., ¹/₄ M. Kernen, 1 Vgl., ¹/₂ und ¹/₄ M. Haber, 2 Bz., 3¹/₂ Pf., von des Friedrich Bruggmann's Stein Rüß(z)el laut Gant Leisten den 3. Teil an ein M. Kernen.
- Jakob Leüttenegger, Stillständer, 1 I., 21/3 M. und 1/3 M. Kernen, 3

Vgl., 1¹/₃ M. Haber, 2 Bz., 1 Kr., 2 Pf., von des Schusters Gant an Geld 4 Kr., bleibt für sämtl. Grundzinsauslosung fl. 2, 56 Kr. Bleibt Herr Johannes Tobler für Gundzinsloskauf fl. 10.

Hans Conrad Braun, 1 I., 1/3 M. Kernen, 1/2 Vgl. 11/4 M. Haber, 1 Bz., 3 Kr., 2 Pf. des Friedrich sel. Witib 1 Bz., 1 Pf.

Friedrich Bruggmann 1/2 I., Kernen, 2 Bz., 1 Pf.

Johannes Büchi, Schulmeister, von der Stockwys 1 I. Hafer alljährlich.

Hs. Georg Büchy von des Joseph Büchi's Hausacker ¹/₈ M. Kernen. Hans Joachim Büchi 3¹/₃ und ²/₃ M. Kernen, 1 Vgl., 3¹/₃ M. Haber, 1 Bz., 2 Kr., 3 Pf.

Hans Adam Bietenhader 21/2 M. Kernen, 3 M. Haber, 3 Kr., 2 Pf.

Friedrich Bietenhader 2¹/₂ M. Kernen, 3 M. Haber, 1 Kr., 2 Pf., von Hs. Adam Braun'en ¹/₄ Mäßli Kernen, 3 Pf., von Johs. Braun 3 M. Kernen und 2 M. Haber, 8 Kr.

Johannes Braun, jünger, ½ Vgl. 1 M. Kernen, 3 M. Haber, Geld 2 Kr. Johannes Huber, 1 Vgl., 2 M. Kernen, 2 Vgl. Haber, 1 Bz. 2 Kr. 2 Pf., von des Hs. Adam Braun'en Gütteren den achten Teil an ein Mäßli Kernen.

Marty Bruggmann 1¹/₂ und ¹/₄ M. Kernen, 1¹/₂ M. Haber, 1 Pf. Jacob Grüter — —

Jacob Bruggmann sel. Witwe, 1¹/₂ und ¹/₄ Kernen, 1¹/₂ M. Haber, 2¹/₂ Pf., von des Martj Bruggmann's Kirchenacker laut Gant Leisten 2¹/₂ Pf.

Friedrich Bruggmann 1/2 und 1/6 M. Kernen, 1/2 I. Haber, 31/2 Pf., von des Hs. Adam Braun'en Gütteren 1/4 M. Kernen.

Baschi Bruggmann's selge Wittwe, 1/2 und 1/6 M. Kernen, 1/2 I. Haber, 31/2 Pf.

Johannes Braun, 3¹/₄ M. Kernen, 1¹/₄ M. Haber, 1 Bz., 3 Kr., 2 Pf., von des Hs. Adam Braun'en Güteren ¹/₂ M. Kernen, von Jhs. Braun 2 M. Kernen, 1 M. Haber.

Jacob Braun selgen Witwe 3¹/₄ M. Kernen, 1¹/₄ M. Haber, 1 Bz., 3 Kr., 2 Pf. ab des Martj Bruggmanns Zelgli Acker 1¹/₂ M. Haber, ab des Hs. Adam Braun'en Gütli ¹/₂ und ¹/₄ M. Kernen, 3 Pf., ab des Schusters Gant 3 M. Haber.

Hans Adam Braun, 3¹/₄ M. Kernen, 1¹/₄ M. Haber, 1 Bz., 3 Kr., 2 Pf. Friedrich Hofmann, 2 I., 1 M. Kernen, 3 M. Haber, 1 Kr.

Die Häusleren von Metzikon geben an die Steur auf Oberhoffen 1 I. Kernen, 1 I. Haber, 1 Bz., 1 Pf.

Hans Jörg Bietenhader von Münchwilen gibt an die Steur auf Oberhoffen ab dem Murg Acker 2 Vgl. und 3 M. Haber.

Hs. Jacob Bietenhader 3 M. Kernen, 3 Kr.

Hans Ulrich Leütenegger von Münchwilen von des Johris Agen $(= Eigen) 2 Kr., \frac{1}{2} Pf.$

Grundzins Looskauf der E. E. Gemeind Oberhofen, bezahlt an das löbl. Gottshaus Fischingen d. 1. Hornung 1805

- 1. Johannes Büchi
- 2. Johannes Leütenegger
- 3. Hs. Ulrich Büchi
- 4. Caspar Gamper
- 5. Martin Grüter
- 6. Andreas Grüter
- 7. Hans Jacob Grütter
- 8. Martin Büchj
- 9. Gemeind Rat Büchi, Pfleger
- 10. Conrad Bruggmann
- 11. Jakob Greüter, Schneider
- 12. Hs. Adam Greüter sel. Erben, 29. Herr Verwalter Häfely zahlt an Conrad Greüter, Gde.30. Hs. Martin Bruggmann dig 5 fl., welche auf Johannes Greüter sel. Witw. verwiesen 32. Hs. Jacob Bruggmann
- 13. Hs. Jakob Greuter
- 14. Johannes Greuter
- 15. Fridrich Greüter, zahlt dem 35. Johannes Büchi, Dorfmeier Gde. Rath Büchi
- 16. Hs. Ulrich Büchis sel. Erben 37. Hans Jakob Huber zahlt an G. Rath Büchi
- 17. Hs. Conrad Greüter, älter
- 18. Hs. Conrad Greüter, jünger
- 19. Joseph Büchi
- 20. Friedrich Büchi, Holländer

- 21. Hs. Georg Büchi
- 22. Johannes Greuter
- 23. Hs. Ulrich Greüter
- 24. Jakob Greüter, Groß
- 25. Marti Greüter, Nom. Hr. Fischli in Dießenhofen ist an die Schulgemeinde verwiesen
- 26. Johannes Gräminger zahlt an G. Rath Büchi
- 27. Hs. Ulr. Büchi, Toggenburger
- 28. Johannes Büchi

- Verwalter, bleibt noch schul- 31. Hs. Georg Bruggmann, zahlt an G. Rath Büchi

 - 33. Conrad Leütenegger
 - 34. Johannes Büchi, Coben

 - 36. Hs. Jakob Büchi

 - 38. Hr. Johannes Tobler, 1809 den 12. Mertz zahlt Richter Peter obiges Capital mit 10 Gulden
 - 39. Stillständer Leüteneggers sel. Kinder

40. Conrad Braun

41. Hs. Georg Büchj, zahlt an G. Rath Büchj

42. Hans Joachim Büchi

43. Friedr. Bruggmann sel. Wittib 52. Hs. Georg Fischer

44. Hans Adam Bietenhader

45. Hs. Jacob Greüter

46. Johannes Braun u. seine Kinder

47. Johannes Huber

48. Friedrich Bruggmann

49. Sebastian Bruggmann, sel. Wittib

50. Hs. Jakob Büchi

51. Jakob Braun, sel. Wittib

53. Martin Greüters Kinder

54. Hs. Georg Bietenhader in

Münchwilen

55. Hs. Jakob Bietenhader in dito

56. Die Häusler von Metzikon, zahlt an G. Rath Büchi

Die Schulgemeinde ist schuldig fl. 6.

Johannes Büchi, Dorfmeier, zahlt mit Lichtmeß 1810 die Schuld von fr. 100, dem Herrn Schällenberg zum Glücks Rad in Winterthur, ... also gehört ihm noch laut Rechnung fl. 2, 32 Kr., welches obige dem Johannes Büchi bezahlt worden von des Joseph Büchi's Beschwerden.

Den 12. März 1809 hat die E. E. Gemeind Oberhofen dem Johannes Büchi, Johannen, Geld angeliehen, welches von Hr. Richter Peter . . .

Johannes Büchi, Michels, ist schuldig fl. 27.

Jakob Büchi, Gde. Verwalter ist schuldig fl. 10.

Corad Greüter ist schuldig

Für die Schuld so Jacob Büchi in das Grund Zinsbuch schuldig pr. fl. 29. 37 hat die Gemeind Friedrich Büchi als anwis angenommen, wobey aber Jacob Büchi für obige Schuld noch gut steht bis sie gäntzlich bezahlt ist.

Grundzins-Loskauf 1818:

Joh. Büchi; Johannes Leutenegger; Martin Greuter; Christoph Greüter; Martin Hofmann; Conrad Bruggmann; Joh. Greuter sel. Wittib; Jb. Greuter sel. Wittib; Joh. Greuter alle drei Söhne, Conrad Greuter, älter; Joh. Büchi sel. beide Söhne; Joh. Geuter, Vater; Ulrich Greuter, jung; Jacob Büchi; Joh. Büchi, Toggenburger; Joh. Büchi, Sum; Jakob Bruggmann; Joh. Büchi, Coben; Joh. Büchi, Michels; Jacob Büchi; Jacob Huber; Joachim Büchi; Conrad Greuter; Hs. Georg Büchi; Hs Adam Bietenhader; Jacob Greuter; Johannes Huber; Friedrich Bruggmann; Jacob Büchi; Jb. Braun sel. Wittib; Georg Fischer; Heinrich Bruggmann; Hs. Georg Bietenhader's Erben; Jacob Bietenhader; die Käufer von Ammann Häfely.

SUCHANZEIGE

Gesucht Geburtsorte folgender Büchi von Oberhofen-Sirnach (Münchwilen): Hs. Georg * 29. 3. 1762, Joseph * 20. 10. 1765, Johannes * 21. 2. 1775, Hs. Jakob * 16. 4. 1780, vermutlich im Toggenburg, die Eltern ∞ 1759 in Henau. — Friedrich * um 1740, Friedrich * um 1. 8. 1755. — Gesucht Sterbeorte und -Daten von: Jochem * 13. 10. 1661; Hans Leonhard * 14. 10. 1666; Baschi (Sebastian) * 22. 1. 1699, lebte 1732 in Rennen-Mogelsberg; Hs. Ulrich † um 1814 im Elsaß (Mülhausen?). — Gesucht Angaben über die Ehe von Johannes * 17. 9. 1794, ∞ um 1820—28 im Elsaß (Mülhausen, Mittersholz, Malmerspach?). — Für alle Hinweise gute Entschädigung. Walter Büchi, Amriswilerstr. 58, 8570 Weinfelden.

BUCHBESPRECHUNGEN

Gertrud Lendorff. Kleine Geschichte der Baslerin. Birkhäuser Verlag Basel 1966. 21,5 x 14 cm, 187 Seiten und 8 Tafeln. Leinen Fr. 17.50.

Die Baslerin kam seit alten Zeiten kaum weniger zur Geltung, als heute mit der so heiß ersehnten politischen Gleichberechtigung. Schon im Jahre 1226 steht im frühesten erhaltenen Stiftungsbrief der Kürschner-Zunft, daß die Frauen «bezahlen gleich den Männern, um arbeiten, kaufen und verkaufen zu können». 1271 waren in der Zunft der Bauleute sogar die Frauen verheirateter Zunftgenossen vollgültige Mitglieder, was sie als Witwen regelmäßig wurden (meist, bis die Söhne das Geschäft übernehmen konnten). Das wird allerdings damit zusammenhängen, daß die Zünfte nicht nur über das wirtschaftliche Leben wachten, und für Witwen und Waisen sorgten, sondern vor der Reformation namentlich auch für Totenmessen und Totengebete.

Basels Beziehungen zu Heiligen und Fürstinnen beginnen mit der heiligen Ursula, nach der Legende einer englischen Königstochter, die um 380 auf der Heimreise von Rom, unterhalb Basel zu Schiff, bei Köln zur Märtyrerin wurde. Kaiser Heinrich II war 1019 bei der Weihe des wieder erstandenen Münsters zugegen; er und seine Gemahlin Kunigunde wurden später heilig gesprochen. 1061 war die Kaiserin-Witwe Agnes mit ihrem Sohne, dem nachmaligen Kaiser Heinrich IV in Basel anwesend. Sie erscheinen auf baslerischen Ahnentafeln. Dann ist die Rede von Nonnen, Beginen (einer Art Tertiarierinnen) und frommen Stifterinnen. Ins private Leben führen die Frauenbriefe der Familie Amerbach. Der Heiratsgeschichte Margretlein Amerbachs mit Jacob Rechburger folgen die